

## Kleines Kanulexikon

**Aluminium** Gleitet schnell und leicht durchs Wasser

**Anlegen** Legen Sie immer mit dem Bug in Gegenrichtung des Fahrtwassers an Land an

**Auftriebskörper** Eingebaute Auftriebskörper sind wichtig, damit der Kanadier nach einer Kenterung schwimmfähig bleibt

**Bug** Vorderteil des Kanus, Fahrtrichtung

**C-Schlag** Das Paddel wird weit vorne und außen eingetaucht, und dann in einem Bogen dicht an der Bordwand vorbei bis hinten außen durchgeführt. Mit diesem Schlag wird das Abdrehen des Kanus zur Passiven Seite hin kompensiert, umgekehrter Bogenschlag

**Carbon** Sehr leichtes Fasergewebe aus Kohlenstofffaser zum Bau von extrem leichten Kanus

**Ersatzpaddel** Sollten Sie immer eins dabei haben

**Erste Hilfe Set** wasserdicht verpackt in der Abteilung Ausrüstung bei [www.andino.ch](http://www.andino.ch)

**Einsteigen** Der Bug zeigt beim Ein- und Aussteigen in die Gegenströmung. Das Heck in Strömungsrichtung

**Flaute** Windstille

**Gepäck** schützen Sie ihr Gepäck vor Schmutz und Feuchtigkeit im Boot. Packen Sie es in wasserdichte Beutel oder Taschen. Geeignet sind Ortliebpacktaschen

**GPS Navigationsgeräte.** Testen Sie die Geräte im Laden bei [www.andino.ch](http://www.andino.ch)

**Heck** Ist das Bootsende, hinten

**J-Schlag** Schlagtechnik zur Entgegenwirkung des Seitendriffs. Das Paddel wird dicht am Boot vorbei gezogen, um am Ende des Schlages das Paddelblatt mit der Ziehseite nach aussen zu drehen und leicht vom Boot weg zu stossen

**Knien** Ist die stabilste Position im rauhen Wasser oder in den Stromschnellen. Legen Sie sich eine Matte als Druckstellenschutz auf den Boden

**Kanumarken** Gatz, Ally, OldTown, MadRiver, Lindner

**Kartenmaterial** Für die meisten Touren gibt es genaue Flussbeschreibungen mit km Angaben, aus denen Sie lesen, wo es schöne Rastplätze gibt, wo die Stromschnellen beginnen, wo man besser umträgt etc.

**Knoten** Brauchen Sie zum Befestigen des Kanus, eine Zeltblache verspannen, das Gepäck anbinden. z. B. den Palstek

**Kiel** Ist der Hauptlängsträger des Kanus, erhöht den Geradeauslauf, verringert aber die Drehfreudigkeit des Kanus

**Kochen** Am Schönsten mit Holz. Ist man müde, hat es geregnet oder ist es bereits dunkel, bewährt sich ein Benzinkocher von MSR. z. B. der Whisperlite zu kaufen bei [www.andino.ch](http://www.andino.ch)

**Kanukurse** Lassen Sie sich ein paar Tipps auf den weg geben und üben Sie die Grundschnitte vor Abreise in einem nahen Gewässer oder in der Badi

**Kanuwagen** Für Portagen, wird auf Verlangen bereitgestellt. 2 Räder

**Katamaran** Haben Sie flotten Wind und sind mit mehreren Kanus unterwegs? Binden Sie die Kanus zum Spass zusammen, stellen den Poncho in den Wind und segeln los

**Kehrwasser** Das Kehrwasser wird vom Kanuten benutzt, um die Fahrt zu verlangsamen oder vor schwierigen Passagen anzulanden. Daher ist das sichere Anfahren von Kehrwasser eine wichtige Voraussetzung um Wildwasser befahren zu können

**Kevlar** Stabiles, leichtes aber teures Material für Boote

**Leinen** Vorne und hinten am Kanu sollen längere Statikseile zum Treideln und anbinden befestigt werden. Lassen Sie diese während der Fahrt nicht ins Wasser hängen

**Ladepazität** 2 Personen total inkl. Gepäck 450 kg

**Paddel** Gibts in verschiedenen Längen. Eine gute Länge ist vom Boden bis zum Kinn reichend

**Polyester** Material für Kanus. Grosse Stabilität, eher schwer, spitze Steine hat das Material nicht gern, man kann dafür besser über Felsen wegschleudern

**Portagen** sind meistens markiert, zwischen Seen oder unfahrbaren Stromschnellen werden Gepäck und Kanu umgetragen oder mit dem Kanuwagen transportiert

**Quertreiben** Verhindern Sie, dass Sie quer auf einen Felsen zutreiben. Ihr Boot kann es am Felsen knicken und Ihre Ferien Enden im Wasser

**Querschnitt Boot** 1. Breiter, flacher Boden: hohe Kippstabilität, Wendigkeit. 2. Schmäler, gewölbter Boden: weniger Kippstabilität, Schnelligkeit. 3. Breiter, gewölbter Boden: kippstabil, wendig, zufriedenstellende Schnelligkeit

**Rettungswesten** Tragen Sie diese immer, auch wenn das Wasser ruhig ist

**Sichern** Befestigen Sie Ihre Gegenstände in der Mitte des Kanus zur Stabilität

**Stromschnellen** Felsen im Wasser bewirken Turbulenzen. Es ist wichtig zu wissen, wo der unsichtbare Klotz liegt. Im tiefen ruhigen Wasser gibt die Oberfläche keinen Hinweis auf die Bodenstruktur. Auch ein nur Zentimeter unter der Wasseroberfläche liegender Fels verrät nichts von seiner Anwesenheit: Man läuft auf. Allenfalls ein Kratzer am Boot. Im schwachströmenden Wasser macht sich der Fels durch ein Abreißen der glatten Oberfläche und durch Plätscherwellen bemerkbar. Das Gekräusel ist überhaupt kein Problem, der Stein davor kann es aber durchaus werden. Ev. Gelingt noch ein Darüberwegfahren – Ausweichen ist ratsamer

**Sitzen** Im Boot Die Knie weit spreizen und an die Bordwände drücken

**Sitzen** Am Lagerfeuer bequem und leicht mit Crazy Creek Sitzen

**Süllrand** Kantenschutz der das Boot umrandet. Materialien sind Kunststoffe, Holz, Alu

**Treideln** Ist die sicherste und trockenste Variante. Legen Sie genügend vor der Stromschnelle an und begutachten Sie diese, ob sie für Sie befahrbar ist ...

**Umwelt** Jeglicher Abfall an Rast- und Lagerplätzen wird mitgenommen und am Schluss der Tour gerecht entsorgt

**Wetter** Natur pur

**Wind** Mal von vorn, mal von der Seite, hoffentlich immer von hinten

**Wurfbeutel** oder Wurfsack, als Rettungsleine

**Wildwassergrade** Gehen von WWI bis WWVI Unserer Touren sind WI (leicht, Sie beherrschen die Grundschräge und sind sicher ausgerüstet) oder WII (mässig schwierig, Sie beherrschen die Grundschräge und sind sicher ausgerüstet. Sie können die Grundschräge auch bei starker Strömung beherrschen und sind körperlich fit

**Zubehör** Viele der erwähnten Ausrüstungsgegenstände sind direkt bei [www.andino.ch](http://www.andino.ch) erhältlich

**Zum Schluss** Sie paddeln immer auf eigenes Risiko. Beachten Sie, dass sich der Zustand der beschriebenen Strecken seit dem Erstellen der Beschreibungen geändert haben kann. Geniessen Sie die Natur und tragen Sie Sorge dazu